



**KPÖ-Gemeinderatsklub**  
8011 Graz – Rathaus  
Hofgebäude, Zimmer 114–118

Tel.-Nr.: + 43 (0) 316 – 872 2150  
+ 43 (0) 316 – 872 2151  
+ 43 (0) 316 – 872 2152  
+ 43 (0) 316 – 872 2153

Fax: + 43 (0) 316 – 872 2159

E-Mail: [kpoe.klub@stadt.graz.at](mailto:kpoe.klub@stadt.graz.at)

**Gemeinderätin Elke Heinrichs**

Donnerstag, 17. Mai 2018

## **Antrag**

**Betrifft: Abfallberatungen**

Müll ist seit jeher ein Thema, das polarisiert. In Mehrparteienhäusern ist es immer öfter ein Streitgrund, da die ordnungsgemäße Entsorgung von Abfall nicht jedermann/jederfrau bekannt ist. So wissen viele beispielsweise nicht, was alles in die Gelbe Tonne und was eigentlich in den Sperrmüll gehören würde. Das Resultat sind volle Restmülltonnen und damit verbunden höhere Kosten für die Abfallentsorgung, die sich in den Betriebskosten niederschlagen.

Umso wichtiger sind daher die Abfallberatungen. Durchgeführt werden sie derzeit von drei MitarbeiterInnen der Stadt Graz, die Workshops in Schulen und Kindergärten wie auch in Wohnsiedlungen machen. Um das gesamte Einzugsgebiet abzudecken, wäre der Bedarf allerdings größer. AbfallberaterInnen zeigen die typischen Fehler anhand von Beispielen sehr anschaulich und verständlich auf: Verpackungsmüll landet im Restmüll, Plastik im Biomüll, Sperrmüll im Restmüll und vieles mehr. Durch die niederschweligen Beratungen werden auch sprachliche Barrieren abgebaut.

Sinnvoll wäre es daher, wenn die Stadt Graz mehr AbfallberaterInnen beschäftigen würde, um flächendeckende Beratungen im Interesse der BewohnerInnen anbieten zu können. Leider gehen auch die Förderungen des Landes von Jahr zu Jahr zurück. Daher sollte die Stadt Graz das Land dazu auffordern, die Förderungen für die Abfallberatung wieder zu erhöhen und somit die Aufstockung der AbfallberaterInnen in der Stadt Graz zu ermöglichen.

Ich stelle daher namens des KPÖ-Gemeinderatsklubs folgenden

## **Antrag**

**Die Stadt Graz schenkt dem Thema Abfalltrennung mehr Aufmerksamkeit. Um dieses Ziel zu erreichen,**

- 1. werden zusätzliche AbfallberaterInnen eingestellt.**
- 2. Außerdem richtet die Stadt Graz eine Petition an den Landtag Steiermark sowie an die steiermärkische Landesregierung mit dem Ziel, eine Erhöhung der Förderungen lt. Motivenbericht zu erreichen.**